

Siebente Lehrlingsarbeitenprüfung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher E. V.

Am Sonntag, dem 1. Mai, fand in den Räumen der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe in Leipzig die diesjährige Prüfung der Lehrlingsarbeiten statt. Anwesend waren sämtliche Mitglieder des Lehrlings- und Prüfungsausschusses des Zentralverbandes, und zwar die Herren Kollegen: Linnartz (Köln), Böckle (Hannover), Firl (Erfurt), Inkoferer (Regensburg), Roth (Dresden), Sackmann (Altona), Schaarschmidt (Magdeburg), Scheibe (Leipzig), Tonagel (Perleberg); für die Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe die Herren Kollegen: Magdeburg, Gebser, Herrmann, Rothe, Schmidt, Schneider, Schönfeld, Wacker und Naumann (sämtlich aus Leipzig), Oberlehrer Hesse (Deutsche Uhrmacherschule in Glashütte), Krug (Sorau) und Prell (Gera).

Herr Kollege Magdeburg eröffnete um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr die Prüfung, begrüßte die Herren Kollegen im Namen des Zentralverbandes und der Gesellschaft und dankte allen Beteiligten für die vielen Mühen und Zeilopfer, die sie in idealer Weise unserer Lehrlingsausbildung bringen. Herr Kollege Linnartz gab im Anschluß daran noch einige Hinweise über die Bewertung und betonte hierbei, daß wir heute Lehrlingsarbeiten und keine Meisterstücke zu prüfen hätten. Die Zusammenstellung der vier Prüfungsgruppen geschah wie zu den bisherigen Prüfungen, derart, daß in jeder Gruppe Prüfungsmeister des Zentralverbandes und der Gesellschaft der Freunde vertreten waren, kein Prüfungsmeister in einer Gruppe prüfte, in der einer seiner Lehrlinge beteiligt war, und in jeder Gruppe Praktiker und Fachlehrer vertreten waren.

Eingegangen waren insgesamt 160 Lehrlingsarbeiten, und zwar aus dem ersten Lehrjahre 38, aus dem zweiten Lehrjahre 62, aus dem dritten Lehrjahre 34 und aus dem vierten Lehrjahre 12 Arbeiten. Ausserdem lagen noch 14 Sonderarbeiten vor, die den gestellten Aufgaben nicht entsprachen. Diese wurden in einer Sonderprüfung bewertet, für die die Gesellschaft der Freunde des Lehrlingswesens wieder besondere Prämien vorgesehen hatte.

Die Bewertung geschah wie bisher nach dem Zehnerpunktsystem, und zwar nach drei Gesichtspunkten: 1. Äußerer Eindruck; 2. Genauigkeit der Maße; 3. Ausführung und Vollendung. Jeder Preisrichter summierte diese drei Punktwertungen, teilte die Summe durch drei und gab das Ergebnis dem Obmann, der wiederum die abgegebenen Punktwertungen summierte und durch die Zahl der Preisrichter teilte. Die Prüfung und Bewertung der Arbeiten wurde mit peinlichster Sorgfalt und Genauigkeit vorgenommen. Um Irrtümer auszuschließen, fand noch eine Nachprüfung der Rechnungen statt. Nach Schluß der Gruppenprüfungen hatte eine gemeinsame Besprechung aller Preisrichter über die Bewertung das erfreuliche Ergebnis, daß nicht nur die Zahl der eingegangenen Arbeiten trotz der allenthalben sich vermindernden Zahl der Lehrlinge höher geworden ist als in den früheren Jahren, sondern auch in der Güte der Ausführung wesentlich bessere Ergebnisse zu verzeichnen waren.

Als Prämie kam nach dem Ausschreiben für einen Lehrling des vierten Lehrjahres das Diplom des Zentralverbandes zur Verteilung, wenn die Punktzahl 9 überschritten war und der Einsender in zwei vorhergegangenen Prüfungen mehr als sechs Punkte erreichte. Die übrigen Preisträger erhielten für 9 bis 10 Punkte eine erste Auszeichnung und alle übrigen Preisträger von 7 Punkten ab aufwärts eine zweite Auszeichnung. Außerdem wurde dem Vorstände des Zentralverbandes eine Verteilung von Prämien vorgeschlagen laut nachstehender Tabelle, und zwar aus der Rudolf Flume-Stiftung 500 Mk., zu der der Zentralverbandsvorstand ersucht wurde, den Mehrbetrag von 730 Mk. aus der Verbandskasse zu bewilligen. Die nachstehende Aufstellung ergibt 1230 Mk. an Prämien. Die Geldpreise werden nicht in bar, sondern in Form von Gutscheinen für Werkzeuge beziehungsweise für Bücher überwiesen werden, die bei der Firma Rud. Flume in Berlin C 19 beziehungsweise bei der Geschäftsstelle des Zentralverbandes einzulösen sind.

Es wurde nunmehr beschlossen, alle Arbeiten, die mehr als neun Punkte erreicht haben, auf der Reichstagung in München auszustellen, soweit diese Arbeiten inzwischen nicht ausdrücklich zurückverlangt werden.

Nach Schluß der Prüfung fand noch eine Sitzung des Lehrlings- und Prüfungs-Ausschusses des Zentralverbandes statt. Gemäß des Antrages des Bayerischen Landesverbandes auf der vorjährigen Reichstagung in Köln bezüglich der weiteren Ausgestaltung der Lehrlings-Jahresprüfungen (Zwischenprüfungen) wurde nach reiflicher Aussprache beschlossen, für das nächste Jahr die Ausschreibung Mitte Dezember 1927 zu veröffentlichen mit dem Einsendungs-Endtermin Ende März 1928. Für dieses erstmal soll der Bayerische Landes-Verband die Innungen seines

Liste der prämierten Arbeiten

Nr.	Name des Lehrlings	Name und Adresse des Meisters	Erreichte Punktzahl	Preis
Viertes Lehrjahr				
IV/8	Helmut Kreuz	Friedr. Kreuz (Allenstein, Ostpr.)	9,33	Diplom u. 15 Mk.
IV/11	Albert Kaulard	Gerhard Kaulard (Gmund, Rhld.)	9,27	Diplom u. 15 Mk.
IV/7	Kurt Rohde	Adolf Busse (Hamburg)	10,00	I. Ausz. u. 25 Mk.
IV/9	Anton Roedel	Wilhelm Rheinberg (Op-laden, Rhld.)	9,61	I. Ausz. u. 15 Mk.
IV/1	Hans Abeler	Heinrich Abeler (Münster i. W.)	9,11	I. Ausz. u. 15 Mk.
IV/12	Werner de Bruyn Ouboter	Rudolf de Bruyn Ouboter (Eiberfeld)	8,66	II. Ausz. u. 10 Mk.
IV/6	Ewald Fister	Karl Schreiber, Könnern (Saale)	8,05	II. Ausz. u. 10 Mk.
IV/10	Thomas Heyermann	G. Kaufmann (Köln a. Rh.)	8,00	II. Ausz. u. 10 Mk.
Drittes Lehrjahr				
III/20	Friedrich Leutert	Walter Möller (Hamburg 13)	10,00	I. Ausz. u. 25 Mk.
III/15	Karl Hillewerth	Walter Möller (Hamburg 13)	9,93	I. Ausz. u. 15 Mk.
III/4	Karl Schäfer	O. Oestreich (Bad Wildungen)	9,93	I. Ausz. u. 15 Mk.
III/28	Alfred Hübner	Lorenz Behnfeld (Lübeck)	9,47	I. Ausz. u. 15 Mk.
III/27	Hans Müller	Wilhelm Schlie (Peine in Hannover)	9,27	I. Ausz. u. 15 Mk.
III/21	Ernst Wedershofen	Aug. Kortenhau (Mettmann, Rhld.)	8,87	II. Ausz. u. 10 Mk.
III/25	Richard Sievers	Georg Reese (Lübeck)	8,75	II. Ausz. u. 10 Mk.
III/35	Hermann Bahn	Arthur Hoffmeister (Neckarsulm)	8,60	II. Ausz. u. 10 Mk.
III/1	Willi Kersten	Karl Hüttlinger (Osterburg, Altmark)	8,54	II. Ausz. u. 10 Mk.
III/31	Henry Okkens	Adolf Busse (Hamburg)	8,54	II. Ausz. u. 10 Mk.
III/11	Theodor Jansen	Hans Beckmann (Ratingen, Rhld.)	8,47	II. Ausz. u. 10 Mk.
III/5	Arnold Strey	Hugo Schneider (Goldap, Ostpr.)	8,34	II. Ausz. u. 10 Mk.
III/34	Heinrich Schulze	Otto Roedel (Wiesdorf, Niederrh.)	8,07	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/24	Friedrich Wigmann	Fritz Wigmann (Bückeburg)	8,00	II. Ausz. u. 10 Mk.
Zweites Lehrjahr				
II/5	Walter Volkwein	O. Oestreich (Bad Wildungen)	10,00	I. Ausz. u. 25 Mk.
II/29	Erwin Dextor	Willy Pfeiffer (Großschönau i. Sa.)	9,92	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/32	W. Thoms	Fr. Gummer (Hannover)	9,85	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/33	Hermann Müller	F. W. Stule (Ebstorf, Kr. Uelzen, Hannover)	9,75	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/53	Reinhold Prell	Walter Prell (Gera)	9,75	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/31	Erich Thees	Fr. Gummer (Hannover)	9,58	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/54	Otto Winkler	Walter Prell (Gera)	9,58	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/56	Kurt Heinrich	Friedrich Kreuz (Allenstein, Ostpr.)	9,58	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/52	Rolf Schöpel	Willi Schöpel (Riesa)	9,42	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/62	Hans Theobald	Arthur Hoffmeister (Neckarsulm)	9,33	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/59	Alex Berbuir	Hubert Müller (Köln-Mülheim)	9,33	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/55	Aloys Schmidt	Friedrich Kreuz (Allenstein i. Ostpr.)	9,33	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/50	Wolfgang Beyer	Richard Hartding (Stadtroda i. Thür.)	9,25	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/6	Fritz Kluth	Fritz Kluth (Mayenburg-Priegnitz)	9,25	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/28	Ehrhard Winkler	Max Wurfel (Rheinsberg i. d. Mark)	9,18	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/17	Erich Jendrički	J. Jendrički (Neuhaldensleben)	9,08	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/26	Gerhard Richter	Gust. Richter (Querfurt)	9,08	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/18	Herbert Corduan	Wilhelm Brose (Spandau)	9,00	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/3	Friedrich Agmussen	Martin Stegemann in Firma Harald Heldt (Lübeck)	9,00	I. Ausz. u. 15 Mk.
II/36	Hermann Schmidt	Ernst Schmidt (Blankenhain i. Thür.)	8,85	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/20	Richard Witte	Fr. Radtke (Braunschweig)	8,75	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/44	Bruno Zwierzyki	Paul Engelmann (Wiesbaden)	8,75	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/57	Karl Waller	Hugo Speck (Hoffnungsthal, Bez. Köln)	8,75	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/4	Walter Rönisch	Franz Ruthnick (Sangerhausen)	8,75	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/14	Wilhelm Schulte	Robert Schulte (Langendreer i. W.)	8,50	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/19	Hans Schmucker	Andreas Huber (München 34)	8,50	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/11	Helmut Hoffmeister	Emil Kragl (Nurlingen, Wittbg.)	8,33	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/51	Ferdinand Jung	B. Sauer in Firma Gebr. Rabe (Hanau a. M.)	8,33	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/61	Julius Loevenich	Julius Loevenich (Köln)	8,25	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/58	Jos. Mostert	Wilh. Mostert (Zülpich, Rhld.)	8,25	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/48	Hans Dierbach	Ludwig Leine (Gräfenhainichen i. Sa.)	8,00	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/45	Kurt Hübner	Georg Duhm (Berlin-Charlottenburg)	8,00	II. Ausz. u. 10 Mk.
II/40	Heinrich Neumann	Emil Brummersladt (Hannover)	8,00	II. Ausz. u. 10 Mk.